

# Sozialmarkt des Wiener Hilfswerks

**Das System:** das Verkaufssortiment hängt von den eingehenden Waren (Überschussproduktionen, Restmengen, Waren mit Verpackungsfehlern, etc.) ab und umfasst die Bereiche: Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und Haushaltswaren (kein Vertrieb von Tabakwaren und alkoholischen Getränken!). Die Preisgestaltung ergibt sich aus dem Warenwert und beträgt im Allgemeinen ein Drittel bzw. die Hälfte des Diskonhandelspreises. In Kooperation mit dem Arbeitsmarktservice Wien wird der SOMA als Sozialökonomischer Betrieb geführt, in dem langzeiterwerbslose Frauen und Männer für Tätigkeiten im Einzelhandel angeleitet und trainiert werden und darüber hinaus von SozialarbeiterInnen begleitet werden

**Für wen:** einkaufsberechtigt sind Menschen mit Wohnsitz in Wien und einem maximalen monatlichen Nettoeinkommen von EUR 893,00 (gerechnet auf 12 x pro Jahr; das sind EUR 766,00 bei 14 x pro Jahr) für Einzelpersonen. Für Paare gilt ein Höchstsatz von EUR 1.340,00 (bzw. EUR 1.149,00). Pro Kind kommen EUR 270,00 hinzu

**Wieviel:** limitierte Einkaufsmengen: Der wöchentliche Einkaufswert beträgt maximal EUR 30,00 pro Einkaufsberechtigtem, wobei wöchentlich maximal drei Einkäufe möglich sind. Ausgenommen von den Einkaufsbeträgen ist Brot, das täglich in begrenzter Zahl gratis abgegeben wird. Preise: 30 bzw. 50 % des Diskonhandelspreises.

**Wie:** Einkaufspässe werden im SOMA selbst sowie in den zehn Nachbarschaftszentren des Wiener Hilfswerks ausgestellt. Dazu sind folgende Unterlagen mitzubringen: Aktueller Meldezettel, Einkommensnachweis und Lichtbildausweis.

**Wann:** Montag bis Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr.

**Wo:** 1070 Wien, Neustiftgasse 73-75

**Tel.:** 512 36 61

